

Welche Fahrzeugmodelle deutsche Autohersteller im Ausland bauen

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 1. September 2004 um 22:35

Hallo Heinz,

es hat ein wenig gedauert bis ich Deine Rückantwort gefunden haben.

Schade das die Diskussion schon beendet ist, denn ich möchte Dir nunmehr in allen Punkten Deines letzten Beitrags rechtgeben.

Nein, ich möchte nicht nur, ich tu´s.

Gewinnstreben kann doch grundsätzlich nicht´s verwerfliches sein. Das Gegenteil ist der Fall um Erfolge zu erzielen, die langfristig zur Sicherung der Position und deren Ausbau dienen. Dies liegt sicher auch im Interesse Deiner/Ihrer Arbeitnehmer.

Das gerade Du/Sie dafür bist/sind das anfänglich "teurere" Auto direkt vor Ort zu kaufen erstaunt mich dennoch.

Auch ich schätze den Vertrieb vor Ort und die partnerschaftliche Nähe.

Gilt hier das alte Sprichwort: "Wozu denn in die Ferne schweifen, sieh das Gute liegt so nah."?

Sicherlich wirst Du/Sie mir recht geben, wenn ich zumindest moralisch meine, dass es nicht immer nur Gewinner und Verlierer geben kann. Ein wichtiger Bestandteil einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit ist nicht die wirtschaftliche Vernichtung des Partners sondern auch die Förderung seiner Leistungsfähigkeit. Schließlich fließt das irgend wann zurück und ist eine Investition in die Zukunft. Es sei dann man könnte Alles selber machen.

Brennend würd mich noch interessieren, was mit Deinen/Ihren Augen ist.

Liegt es an meiner Rechtschreibung oder Grammatik?

Nun ich kann zwar 10Fingersystem schreiben, allerdings ist hier kein Rechtschreibprüfer hinterlegt.

Lassen wir es gutsein im Moment mit unserer Diskussion. Da Du/Sie nicht zum Treffen kommen können und ich auch nicht dort sein werde, weil mein Hightec-Gefährt noch irgendwo in der Slowakei in der Warteschleife steht, können wir vielleicht, falls es denn ein solches geben sollte, uns beim nächsten Treffen austauschen und gegenseitig mit unseren Weisheiten befruchten.

Vielen Dank für die Diskussion.

Hannes

>übrigends ich finde auch, dass die Beiträge hier tatsächlich besser aufgehoben sind.

und außerdem: mein Arbeitstag endet mindestens 2 x in der Woche nach 19.00h obwohl ich lediglich Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit beziehe. Das geht auch vielen anderen so- ohne Schichtarbeit-

Lass uns gemeinsam die Indianer suchen wenn Sie schon nicht zu uns kommen.

Das ist eben wie mit dem Propheten der den Berg sucht.